

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Das geht uns alle an...



Anzeige

seit 1996
BETTENCENTER
Luna GmbH
Schulstrasse 3
8570 Weinfelden

...für gesunden,
erholsamen
Schlaf

Das Original mit Tradition nur in Weinfelden.

Kommentar

Hat Weinfelden zuwenig Abfallkübel?

Littering ist auch in der Region Weinfelden ein grosses Problem. Doch wie viele Abfälle nicht im, sondern neben dem Abfallkübel landen, ist nicht eruierbar. „Da haben wir keine Ahnung“, muss denn auch Peter Hungerbühler, welcher im 2012 interimistisch der KVA als Geschäftsleiter vorstand, auf eine entsprechende Frage hin passen. Unbestritten ist jedoch, dass in Weinfelden zu viel „gelittert“ wird. Neuralgische Punkte sind der Bahnhof, die Sportstätten, aber auch das Berufsbildungszentrum. Was wiederum die Frage aufwirft, was in Sachen Anti-Littering unternommen wird.

Neues auf dem Marktplatz

Seite 8

Hochklassige Ensembles

Seite 12-13

Schottenröcke in Berg

Seite 15

Genüssliche Impressionen

Seite 20

rohners.ch


ROHNER'S
BESSER AUSSEHEN

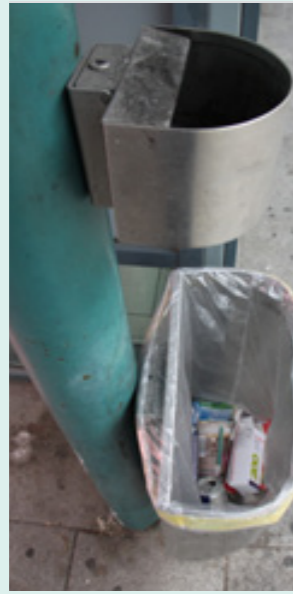
Was uns bewegt

Mit Zivilcourage das Littering-Problem angehen

1300 statt 300 Franken

Eine Feststellung vorweg: Genaue Zahlen, was das Littering die Öffentlichkeit kostet, sind, je weiter es nach unten in der Organisationsstruktur geht, immer schwieriger zu erhalten. Die Eidgenossenschaft geht von 150 Mio. Kosten Franken aus, welche das Littering in den öffentlichen Räumen jährlich verursacht. Hinzu kommen noch landesweit rund 50 Mio. Franken für die Littering-Schäden im Öffentlichen Verkehr. Martin Eugster, Leiter des Amtes „Abfall und Boden“ beim kantonalen Amt für Umwelt (AfU), nimmt diese Zahl zur Kenntnis – doch glaubt er nicht ganz daran, denn „schon alleine die Stadt Bern gibt für die Beseitigung von Littering jährlich 11 Mio. Franken aus“.

Damit auch im Thurgau immer mehr Körperschaften sich aktiv der Littering-Problematik annehmen, stellt das AfU in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen einen Online-Ratgeber in Sachen Littering bereit (www.littering-toolbox.ch) bereit und fährt auch eine breite Anti-Littering-Kampagne. Denn Littering zu beseitigen geht massiv ins Geld. Gemäss kantonalen Schätzungen kostet die Entsorgung einer Tonne „normalen“ Abfalls 300 Franken,



die einer Tonne Litterings-Abfälle jedoch 1300 Franken. Auch wenn es seit dem 1. Januar 2008 für das achtlose Wegwerfen einer Cola-Büchse mit 50 Franken gebüsst werden kann, setzt man beim Kanton doch lieber auf Aufklärung. Ganz nach der Erkenntnis, wonach Einsicht das eigene Verhalten nachhaltiger zu beeinflussen vermag, als es Strafen in der Regel tun.

Sauberes Schulareal

Auch für Valentin Hasler, zum einen CVP-Gemeinderat in Weinfelden, zum anderen aber auch Lehrer und Littering-Verantwortlicher

am Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden, ist die Problematik nichts Neues – und er unternimmt auch entsprechend viel. So setzt er bei seinen Klassen auf einen „Learning-by-doing“-Effekt. „Ich bestimme jeweils einen Schüler, welcher während einer Woche das Schulzimmer aufräumen muss. Wenn er mit dem Aufräumen fertig, kontrolliere ich. Ist das Zimmer sauber, so kann er einen anderen Schüler aufschreiben, der nächste Woche an der Reihe ist. Ist dies nicht der Fall, so muss er noch eine Woche weiter aufräumen“, schildert der Pädagoge. Was im Schulzimmer klappert, klappert auch auf dem Schulhof, den sich die drei Berufsbildungszentren für Gewerbe, Wirtschaft und Gesundheit teilen. Für die Raucher hat es einen separaten Bereich mit genügend Aschenbechern, so dass keine Kippen herumliegen. Und auch das Areal zwischen Bahnhofunterführung, Schützenstrasse und Schulhof ist sauber. Was aber auch damit zu tun haben dürfte, dass von Zeit zu Zeit am Morgen hier Securitas-Leute patrouillieren, welche Personen, die Abfall einfach auf den Boden werfen, ermahnen oder sogar büssen.

Fortsetzung auf Seite 9

Unser Versicherungstipp vom Fachmann

Sommerzeit – Reisezeit:
Richtig versichert in die Ferien

Von Erich Marte, Generalagent der Allianz Suisse in Frauenfeld. Mitglied SVVG Ost, Kammer Thurgau



Die Sommerferien stehen vor der Tür. Für viele die lang ersehnte Zeit für Reisen und Erholung. Damit die Ferien auch bei unvorhersehbaren Ereignissen nicht zum Stress werden, empfiehlt sich vor Reiseantritt der Abschluss einer geeigneten Reiseversicherung. Je nach Reisehäufigkeit, Ziel, Dauer und Transportart lohnt sich eine speziell auf die geplante Ferien zugeschnittene Versicherungslösung.

Die **Annulationskosten-Versicherung** übernimmt die Kosten, wenn bereits gebuchte Ferien aufgrund einer ernsthaften Erkrankung oder schweren Verletzung nicht angetreten werden können oder verschoben werden müssen. Im weiteren werden vertraglich geschuldete Annullierungskosten gedeckt, wenn eine Reise beispielsweise wegen Streik, inneren Unruhen, Quarantäne, Epidemie oder Elementarereignissen am Zielort nicht angetreten werden kann. Die Deckung ist nicht gewährleistet, wenn bereits bei der Buchung der Reise oder beim Abschluss der Versicherung die Lage vor Ort kritisch war und deshalb mit der Annullierung der Reise jederzeit gerechnet werden musste.

Reisehinweise des EDA beachten

Massgeblich, ob die Lage am Reiseziel kritisch ist oder nicht, ist die jeweilige Beurteilung durch das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA. Wichtig ist, sich vor der Buchung einer Reise über die aktuell gültigen Reiseempfehlungen auf der Website des EDA zu orientieren (<http://www.eda.admin.ch/eda/de/home/travad.html>). Sie enthält für jedes Land nützliche Informationen, die der Sicherheit der Reisenden dienen.

Umfassender Versicherungsschutz für grosse Reisen

Es empfiehlt sich, vor Reiseantritt sicherzustellen, dass möglichst alle grösseren Risiken einer Reise – vorab in ferne Länder – durch eine Reiseversicherung abgedeckt werden. Im Krankheitsfall werden im Ausland nur Leistungen für notfallmässige Behandlungen ausgerichtet. Die obligatorische Grundversicherung bezahlt im Ausland maximal den doppelten Betrag dessen, was die gleiche Behandlung in der Schweiz kosten würde. Innerhalb Europas genügt diese Deckung in den meisten Fällen. Bei Reisen in Länder mit ausserordentlich hohen Behandlungskosten wie den USA, Kanada, Australien oder Japan, ist ein zusätzlicher Versicherungsschutz dringend zu empfehlen.

Mit einer **Personen-Assistance-Versicherung** übernimmt die Versicherung nicht nur die Kosten für Rettung und Notfall-Rücktransporte, die Mehrkosten für Transporte und Unterkünfte, sondern auch die Kosten für nicht beanspruchte Leistungen bei vorzeitigem Reiseabbruch.

Die Versicherungsberater/Innen unserer Generalagenturen in Ihrer Nähe informieren Sie gerne.

Gemeindeschreiber Reto Marty –
365 Tage im Amt

Am 1. Juni 2012 hat Reto Marty seine Tätigkeit als Gemeindeschreiber von Weinfelden aufgenommen. Zu seinen ersten 365 Tagen im Amt haben wir ihm einige Fragen gestellt.



Schauen wir auf Ihre ersten 365 Tage im Amt des Gemeindeschreibers zurück. Welche prägenden Stichworte sind für diese Zeit zu nennen?

Kennenlernen, Weinfelden, Weinfelderinnen und Weinfelder, Gemeinderat, Gemeindeparlament, Mitarbeitende

Welches sind die grossen Herausforderungen in Ihrer Tätigkeit?

Die Gemeindekanzlei ist die Drehscheibe der Gemeinde. Deshalb laufen hier viele Fäden zusammen. Wir sind Scharnier zwischen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung. Auch die Arbeit mit dem Gemeindeparlament kommt dazu. Das ist höchst interessant, die Vielfalt ist aber natürlich auch herausfordernd.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Ihren Arbeitskollegen und Arbeitskolleginnen?

Gut. Wir haben gute Leute und es ist eine Freude, mit ihnen zusammen zu arbeiten. Wenn etwas suboptimal ist, spreche ich es an. Ich pflege eine offene Kommunikation und fordere dies auch von den Kolleginnen und Kollegen.

Wie lässt sich die Arbeitsbelastung in Ihrem Job als Gemeindeschreiber mit Ihrem Familienleben vereinbaren?

Wir hatten grosses Glück und haben ein tolles Haus ganz in der Nähe der Gemeindeverwaltung gefunden. Das ermöglicht es mir, dass ich am Mittag sehr schnell zu Hause bin und diesen mit meiner Familie verbringen kann. Auch an den Wochenenden leben wir unser Familienleben intensiv. Das ist wichtig für mich.

Wir drehen die Zeitmaschine um 365 Tage zurück. Würden Sie das Amt des Gemeindeschreibers wieder annehmen? Falls ja, was sind die ausschlaggebenden Punkte für diesen Entscheid?

Ja sicher. Es gefällt mir ausgezeichnet. Die Zusammenarbeit in Gemeinderat und Gemeindeparlament sowie in der Verwaltung funktioniert sehr gut. Weinfelden ist eine schöne Gemeinde mit aufgestellten und offenen Einwohnerinnen und Einwohnern. Mein Job ist sehr interessant und abwechslungsreich, was will man mehr?

Interview: Natalie Stauffer

Zmorge-Plausch

In unserer Bäckerei in Altishausen von 9.00 – 14.00 Uhr

2 Schlemmer-Bufferets
Dessertbuffet
Grosses Festzelt
2 Riesenpfannen mit
Rösti, Speck und Ei
Für unsere kleinen Gäste:
Goldzöpfli backen,
Streichelzoo, Hüpfburg

Mohn
Mohn macht mich an!

SONNTAG, 30. JUNI 2013

Auf den zweiten Blick...



Im Laufe des zweiten Weltkriegs verpflichtete der Bund die Gemeinde Weinfelden, eine Luftschutzanlage zu erstellen. Zuerst wurden günstigere Varianten geprüft, aber dann doch verworfen: Im Fokus stand der Ausbau des Käse Reifungskellers an der Amriswilerstrasse. Nach längerem Zögern einigte man sich darauf, mit Bundessubvention 1942 einen Neubau hinter dem Sekundarschul-

haus zu errichten. Und wenn man dann schon ein bombensicheres solides Fundament hatte, konnte man dieses auch gleich noch für Schulzwecke nutzen. So entstand noch während dieser schweren Jahre darüber eine für damalige Verhältnisse grosse Turnhalle, die zu Beginn mit Ziegeln gedeckt war, die ein riesiges Schweizerkreuz darstellten.

Martin Sax



HUBER UMWELT
LOGISTIK AG

- KANAL- UND STRASSENREINIGUNG
- MULDEN- UND CONTAINERSERVICE
- KRANARBEITEN
- ENTSORGUNGEN
- SPEZIALTRANSPORTE

Mühlfangstrasse 17 · 8570 Weinfelden
T 071 622 28 88 · F 071 622 49 19
www.huber-umweltlogistik.ch

Anzeige

Kompetente und engagierte Beratung, auch an heissen Tagen



Wir freuen uns auf Sie!
Dr. Hörmann Apotheke und Sanitätshaus

DR. HÖRMANN
APOTHEKE + SANITÄTSHAUS

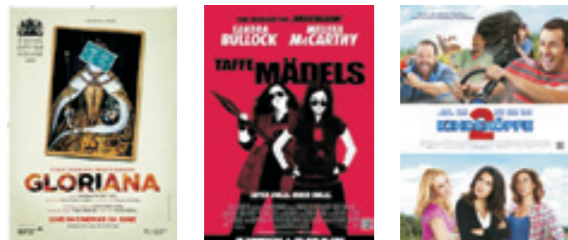
Behnhofstrasse 12 | 8570 Weinfelden
T 071 623 04 21 | www.apotheke-hoermann.ch

Geniessen Sie den Sommer!

Usgang - Kalender



Unsere Kinotipps



Live-Übertragung aus der Royal-Opera London GLORIANA, am 24.06.2013
 Ladies-Night am 03.07.13
 ab 20.06.13

www.kino-tg.ch



Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme im Thurgau

1. Fast & Furious 6
2. Hangover 3
3. Hanni & Nanni 3
4. Epic (3D)
5. Iron Man 3 (3D)
6. Der grosse Kanton
7. Der grosse Gatsby (3D)
8. Epic (2D)
9. Star Trek (3D)
10. Scary Movie 5

Neu im Kino:

20.06.13	Pixars Die Monster Uni (3D)
	Man of Steel (3D)
24.06.13	Oper: Gloriana
27.06.13	World War Z (3D)
03.07.13	Taffe Mädels
07.07.13	Ich einfach unverbesserlich 2
11.07.13	Die Unfassbaren
18.07.13	Pacific Rim (3D)
	Kindsköpfe 2

Regionale Inserate für einen regionalen Markt im regionalen Anzeiger - Weinfelder Anzeiger. Das Einkaufs-Einzugsgebiet von Weinfelden zählt über 12'000 Haushaltungen in Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b. Märwil, Bürglen, Bussnang, Friltshen, Hugelshofen, Istighofen, Lanterswil, Leimbach, Märstetten, Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen, Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg, Rothennhausen, Schmidshof, Stehrenberg, Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon - unser Verteilgebiet.

Veranstaltungen 19.06.13 - 09.07.13

Datum	Anlass	Lokalität, Zeit
Weinfelden:		
19.06.13	Senioren-Turnen	Oberstufenturnhalle, jeden Mi.13:30 od. 14:45
19.06.13	Schulgemeinde-Versammlung	Rathaus Weinfelden, 19:30 Uhr
19.06.13	Forum am Mittwoch	Saal Musikschule Weinfelden, 19:30 Uhr
20.06.13	Jassnachmittag «Senior mach mit»	Gasthaus zum Trauben, 14:00 Uhr
21.06.13	Mittsommerfest 100 Thurg. kath. Frauenbund TKF	Rathaus Weinfelden, 19:00 Uhr
21.06.13	Monatszusammenkunft Philatelisten-Verein	Gasthaus zum Trauben, 19:15 Uhr
21.-22.06.13	Rock on the Top	Wirtschaft Stelzenhof
22.06.13	«Das verkaufte Lachen»	Theaterhaus Thurgau, 14:00 + 19:30 Uhr
22.06.13	Schneckenrennen	Restaurant Frohsinn, 14:00 Uhr - 15:45 Uhr
22.06.13	Klassenvorpiel Klavier	Saal Musikschule Weinfelden, 17:00 Uhr
23.06.13	Seitenwagenausfahrt	10:00 Uhr - 16:00 Uhr
23.06.13	Empfang des Turnvereins Weinfelden vom Eidg. Turnfest in Biel, Rathausplatz, 17:00 Uhr	
23.06.13	«Das verkaufte Lachen»	Theaterhaus Thurgau, 18:00 Uhr
23.06.13	Vollmondbar im Haffterpark	Haffterpark/Komiteepark, 20 - 24:00 Uhr
24.06.13	«Gloriana», Live-Übertragung aus London	Liberty Cinema, 20:00 Uhr
26.06.13	Senioren-Turnen	Oberstufenturnhalle, jeden Mi.13:30 od. 14:45
26.06.13	Forum am Mittwoch	Saal Musikschule Weinfelden, 19:30 Uhr
28.06.13	Mittagstisch «Senior mach mit»	Gasthaus Trauben
29.06.13	Antik- und Flohmarkt	Marktplatz, 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
30.06.13	Konzert «Donauwellen»	Rathaus Weinfelden, 17:00 Uhr
01.07.13	Chorprobe im Kirchgemeindehaus «Senior mach mit»	Kirchgemeindehaus, 14:00 Uhr
02.07.13	Dorfkundgang - Auf Frauenspuren in Weinfelden	18:30 Uhr
03.07.13	Sommerkonzert der Musikschule Weinfelden	Pfarrzentrum, 19:30 Uhr
05.07.13	10. Weinfelder Choropenair	18:00 Uhr
Bürglen:		
20.06.13	Besuch beim Steinbildhauer Andreas Hungerbühler	Steinbildhaueratelier Andreas Hungerbühler
24.06.13	BLS-AED Repetitionskurs	Feuerwehrdepot, 19:00 - 22:00 Uhr
26.06.13	Blockflötenkonzert	Sonnenpark, 19:00 Uhr
05.07.13	Armbrust Plausch mit Volksschiessen	Armbrustschützenhaus, 18:00 Uhr
Berg:		
19.06.13	Platzkonzert Stelzenhof	Rest. Stelzenhof, 20:00 Uhr - 21:00 Uhr
20.06.13	Abschlussreise	8576 Mauren, 13:00 Uhr - 19:00 Uhr
21.06.13	Ameisli Weekend	
21.06.13	Grümpelturnier SC Berg	Meienägger, 18:30 Uhr
22.06.13	3. Highlandgames Berg	Meienägger, 11:00 Uhr
23.06.13	Kinderfeier	Unterrichtszimmer in der kath. Kirche Berg
23.06.13	Tag der offenen Kirchen	Kath. und Evang. Kirchen Berg
23.06.13	Eltern-Kind-Turnier und Beizencup	Meienägger, 11:00 Uhr
23.06.13	Rugbyturnier	Meienägger, 11:00 Uhr
23.+24.06.13	Sommerkonzert	14:30 Uhr
23.06.13	Vereinsempfang der Turnvereine vom ETF Biel	Halle Neuwies, 18:00 Uhr - 20:00 Uhr
24.06.13	Rekrutenausbildung 4	Depot, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
26.06.13	Platzkonzert Frohheim	Rest. Frohheim, 20:00 Uhr - 21:00 Uhr
28.06.13	Schulfest Primarschule	Schulareaal Primarschule Berg, 18:00 Uhr
29.06.13	Schulabschlussfeier	Kath. Kirche Berg
30.06.13	Kinderflohmarkt / Chasperli	Katholische Kirche
01.07.13	Grillplausch	Grillplatz Dreizack
01.07.13	Senioren-Treff	evang. Kirchenzentrum, 14:00 - 16:30 Uhr
01.07.13	Offiziersübung	Depot, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr
01.07.13	Sommerkonzert	20:00 Uhr
02.07.13	Alles vom Grill	8576 Mauren, 18:00 Uhr - 21:30 Uhr
06.07.13	CVP-Berg-Birwinken (Kraftwerksbesichtigung Thurfeld)	9:30 Uhr - 13:00 Uhr
07.-12.07.13	Konfirmandenlager	
09.07.13	gemeinsamer Mittagstisch	12:00 Uhr
Märwil:		
21.-23.06.13	Eidg. Turnfest in Biel, Vereinswettkämpfe, Turnende Vereine Märwil (TR/TV/MR/FTV)	
22.06.13	Volksschiessen mit gemütlicher Festwirtschaft	Schiessstand Himmenreich, 10:00-18:00 Uhr
23.06.13	Volksschiessen mit gemütlicher Festwirtschaft	Schiessstand Himmenreich, 10:00-17:00 Uhr
25.06.13	Blutspenden	Turnhalle, Märwilerstrasse 22, 17:30-20:30
26.06.13	Jugend-Exkursion, Natur- und Vogelschutzverein Lauchetal, Schulhaus Märwil, 13:30 - 16:00 Uhr	
27.06.13	Bewegungs-OL-Posten	Schulhaus Märwil, 19:00 Uhr
29.06.13	Kleinkinder-Gottesdienst	Kirche Märwil, 10:00 Uhr
29.06.13	Weinberg-Pflanz-Fest	kath. Kirche in Bussnang, 18:15 Uhr
30.06.13	Märwiler Triathlon	in und um das Märwiler Riet
30.06.13	Jugirturtag, Jugi & Mädchenriege	Balterswil
Amlikon-Bissegg:		
19.06.13	Schulgemeindeversammlung	Rathaus Weinfelden, 19:30 Uhr
20.-23.06.13	Eidg. Turnfest 2013	2500 Biel
22.06.13	Mid Summer Party (Pferdereiten, Gumpischloss, Harrassstapeln), Griesenberg, ab 14:00 Uhr	
23.06.13	Firmgottesdienst	Kath. Kirche Bussnang, 9:30 Uhr
25.06.-01.07.13	Projektwoche Schule Amlikon-Holzhausern	
29.06.13	Examen Gesamtschule	Turnhalle Schulhaus Wolfikon, 9:00 Uhr
30.06.13	Waldfest	Waldfestplatz, 8560 Märstetten, 10:00 Uhr
01.07.13	Schulabschlussveranstaltung	
02.07.13	Grüngutsammlung	
05.07.13	Bräteln im Buechrank für die Senioren	Buechrank, 11:30 Uhr
06.-11.08.13	Sommerferien 2013	
07.-09.07.13	Okumenische Kindertage	
09.07.13	Waldfest	Waldfestplatz, 8560 Märstetten, 10:00 Uhr

Donnerstag, 20. Juni 2013 – «Senior mach mit»		
Jassnachmittag, Gasthaus zum Trauben, 14.00 Uhr		

Mittwoch, 3. Juli 2013, 19:30 Uhr		
Sommerkonzert der Musikschule Weinfelden		
Konzert der Jugendmusik und des Vorstufenensemble Weinfelden-Bürglen im katholischen Pfarrzentrum, Leitung Bruno Ohr		

Spannende Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Weinfelden

Mittwoch, 19. Juni	09.30 Uhr	Bärlitreff
Donnerstag, 20. Juni	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Freitag, 21. Juni	19.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde
Sonntag, 23. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. R. Häberlin, Chinderfir, Chinderhüeti, JAM, Kidstreff
Donnerstag, 27. Juni	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Sonntag, 30. Juni	10.00 Uhr	Allianzgottesdienst auf dem Schulhausplatz Pestalozzi
		Separates Kinderprogramm
	19.00 Uhr	Godi Weinfelden im Giessenpark
Montag, 01. Juli	20.00 Uhr	Gospelchorprobe
Dienstag, 02. Juli	09.45 Uhr	Heimgottesdienst im Alterszentrum
Mittwoch, 03. Juli	09.30 Uhr	Bärlitreff
Donnerstag, 04. Juli	16.00 Uhr	Heimgottesdienst in der Bannau
	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Sonntag, 07. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. R. Häberlin

Liebe Vereine und Organisatoren von Veranstaltungen, melden Sie uns Ihre Veranstaltungen. Machen Sie Ihren Event, Ihr Konzert oder Ausstellung etc. bekannt. Denn nur wer weiss, was, wo und wann stattfindet, kann auch dort sein. Der Eintrag im Veranstaltungskalender ist kostenlos.

TAFFE MÄDELS

Ladies-Night am Mi 3. Juli mit gratis Apéro & Cüpli um 19.30 Uhr

Actionkomödie über zwei grundverschiedene weibliche Cops, die gemeinsam gegen einen gefährlichen Drogenbaron ermitteln müssen und sich dabei auch selbst duellieren. Nach vielen Jahren im Einsatz kämpft FBI-Agentin Ashburn noch immer um Akzeptanz bei ihren männlichen Kollegen. Die Ermittlungen gegen einen mysteriösen Drogenbaron scheinen die Eintrittskarte für ihre lang ersehnte Beförderung zu sein, zumal Ashburn mit einer Partnerin zusammenarbeiten darf. Doch Detective Mullins erweist sich als

Albtraum, als aggressive, durchgeknallte und völlig inkompatible Straßenkämpferin, die sich in permanentes Kompetenzgerangel mit der regeltreuen Anzugträgerin vom FBI verstrickt.

«Taffe Mädels» ist nach «Brautalarm» der zweite Film von Regisseur Paul Feig und US-Komikerin Melissa McCarthy. Deren gewichtige Erscheinung beutet die Buddy-Actionkomödie, die sich als weibliche Antwort auf männliche Vorbilder wie «Zwei stahlharte Profis» versteht,



ohne Hemmungen aus. McCarthy und Sandra Bullock werfen sich furchtlos in die Schlacht um den Zuschauer, der nicht kunstvolle Verbalrhetorik, sondern Humor erwarten darf, der von Körperkomik und der Dynamik zweier inkompatibler Figuren gespeist wird.

Vollmondbar mit Binokular

So nahe wie an der Vollmondbar vom 23. Juni 2013 schien der Vollmond noch nie gewesen zu sein. Special Guest an diesem Sonntagabend ist Joe Stalder, Vertreter der Astronomischen Vereinigung Kreuzlingen. Er wird im Haffterpark einen Grossfeldstecher aufstellen und den Besuchenden der Weinfelder Vollmondbar spannendes über den Erdtrabanten erzählen.

Vorausgesetzt, dass der Himmel einigermassen klar und die Witterung trocken ist, wird diese Sommer-Vollmond-Bar auch astronomisch (und nicht nur gastronomisch) ein Genuss! Dazu steht ein Grossfeldstecher, ein sogenanntes Binokular mit 100

Millimetern Öffnung und 25- und 40-facher Vergrößerung, zum Betrachten der Mondkuugel bereit. Der Mond wird kurz vor Sonnenuntergang um 21:20 Uhr im Osten aufgehen und dürfte ab etwa 22:30 Uhr genügend hoch über dem Horizont stehen, so dass er im Binokular beobachtet werden kann. Dabei sind die abwechslungsreichen Mondlandschaften gut zu sehen.

Feldstecher mitnehmen

Joe Stalder, der als Demonstrator an der Sternwarte und Vorführer im Planetarium in Kreuzlingen tätig ist, empfiehlt allen Besuchenden, ihren persönlichen Feldstecher mitzunehmen, damit sie zu seinen Ausführungen die den Vollmond beobachten können.

Die Zukunft war früher auch besser



Ein komisches & melancholisches Sommerabend-Vergnügen mit Texten, Szenen und Liedern von Karl Valentin.

Mit Nonsensversen, Liedern, Sketchen, Theaterstücken und Filmen begeisterte Valentin – oft auch zusammen mit seiner Bühnenpartnerin Liesl Karlstadt - sein Publikum. Er brachte es zum Lachen und zum Nachdenken. In Valentins Texten zeigen sich Neidhimmel und Angsthasen, Quälgeister und Gequälte, Apotheker und Bauersfrauen. Auch Ritter kommen vor. Alle ein wenig derb, polternd und unwissend komisch. Es sind Existenzen, die um die Sprache und ums eigene Überleben kämpfen. Präzise nimmt Valentin Tragik und Komik des real existierenden Menschen wahr und führt sie uns in wunderlichsten Figuren vor. Wir erkennen uns in ihnen und lachen über uns.

Weitere Informationen und Vorverkauf via www.buehniwyfelde.ch

Direkt vom Himmel!

Unter diesem Motto führt die Jungschicht Weinfelden dieses Jahr das Sommerlager in der Nähe von Engwang durch. Vom 6. bis am 13. Juli erwartet jeden Beteiligten ein erlebnisreiches Programm und viel Tiefgang. Willkommen sind von Kindern, welche in die erste Klasse einsteigen bis zu Teens, welche die dritte Oberstufe abschliessen, alle.

Das Leiterteam freut sich sehr auf ein abenteuerliches Lagerleben!

Kontakt: jungschicht@livenet.ch

«Die Zukunft war früher auch besser»
 Ein komisch-melancholisches Sommerabendvergnügen mit Texten, Szenen und Liedern von Karl Valentin
 Haffterhof Weinfelden, Frauenfelderstr. 10
 Premiere 21. Juni, dann täglich bis u. mit 12. Juli
 Aufführungsbeginn um 20:30 Uhr
 Abendkasse u. Theaterbeiz ab 19 Uhr
 Reservation für den jeweiligen Abend von 16 bis 19 Uhr und Wettertelefon bei unsicherer Witterung > 079 437 79 65
 Weitere Infos
 www.buehniwyfelde.ch
 theaterhaus thurgau
 bühni wyfelde
 Erwachsene 25.- Leihlinge u. Studierende mit Legi 18.-

Aus der Gemeinde Weinfelden

Holzkugelbahn und Blumenwand auf dem Marktplatz Weinfelden



Chügelibahn in Saas Fee

Die CVP Weinfelden setzt sich seit Jahren für die Belegung von Weinfelden ein. Neben der Vollmondbar, die jeweils viermal jährlich zum geselligen Treffpunkt wird, hat sie in den letzten Jahren den Marktplatz mit Gartenanlage, Kinderspielplatz und kulturellen Veranstaltungen belebt. Am 22. Juni findet ein weiterer Event statt: Auf dem Marktplatz wird in Gemeinschaftsarbeit mit dem Künstler Anatol Stäheli eine überdimensionierte «Chügelibahn» hergestellt. Zudem wird eine Blumenwand unter der Linde errichtet. Wir stellen Antonia Hochstrasser und Beat Curau-Aeppli, die für den Event die Initiative ergriffen, einige Fragen.

Anzeige

Reparatur-Service
eigene Werkstatt

Uhrenmarken

Rado
Eterna
Oris
Tissot
Louis Erard
a.b.art
Calvin Klein
Cover
hurtado swiss-made

hurtado
uhren - schmuck • weinfelden
www.hurtado.ch Tel. 071 6221055

Die CVP macht sich seit Jahren stark für die Belegung des Marktplatzes. Aus welchem Grund hat sie sich den Marktplatz zum Thema gesetzt?

Antonia Hochstrasser: Der CVP war es seit Jahren ein Anliegen, dass der kahle Marktplatz belebt werden soll. So machten wir uns Gedanken. Eine erste Idee war das Errichten einer Gartenanlage, mit Stühlen und Bänken versehen, mit Farben und Blumen verschönert. So sollten die Leute eingeladen werden, sich hinzusetzen und mit anderen in Kontakt zu treten. Zudem wollten wir einen zusätzlichen Anreiz bieten, damit sich die Leute dort einfinden. So stellten wir Spielgeräte für Kinder zur Verfügung. Die Eltern konnten sich einfach hinsetzen, um etwas zu trinken und dabei ein Auge auf ihre Kinder richten. Diese erste Idee fand derart ein sensationelles Echo, sodass wir weitere Aktionen geplant und durchgeführt haben.

Sind diese Aktionen nicht nur ein Tropfen auf den heissen Stein? Sie beleben den Marktplatz wohl nur punktuell und nicht nachhaltig.

Beat Curau-Aeppli: Diese Aktionen sind mehr als ein Tropfen auf den heissen Stein. Wir besitzen allerdings nicht die Ressourcen, um eine dauerhafte Lösung zur Belegung des Marktplatzes zu gewährleisten. Doch konnten wir den Leuten aufzeigen, dass es möglich ist, Leben auf den Marktplatz zu bringen und dass in diese Richtung etwas geschehen soll. Wir haben das erste Mal auch Blumen um die Linde hingestellt. So gab es Leute, die sich einfach hinsetzten, um die Atmosphäre zu geniessen oder in einem Buch zu lesen. Nachhaltig wäre, wenn die Aktionen längerfristig dauern könnten. Dies ist uns nun in diesem Jahr mit der Errichtung einer Chügelibahn gelungen, bleibt sie doch bis zur WEGA bestehen. Wir sind bei jeder Aktion beein-

druckt, wie viele Leute bereit sind, mitzuwirken.

Was wäre Ihr Traum vom Marktplatz Weinfelden? Welche Faktoren ermöglichen, diesen Traum zu verwirklichen.

Antonia Hochstrasser: Der Traum wäre – wie bereits erwähnt –, dass der Marktplatz ein Ort ist, der voller Leben ist. Man sollte sich an diesem Ort nicht allein fühlen, sondern Jung und Alt sollten sich dort einfinden. Ideen dazu sollten aus verschiedensten Kreisen stammen. Die CVP selber ist offen für gelungene Ideen. Um diesen Traum zu ermöglichen, hoffen wir auf eine starke Zusammenarbeit mit den öffentlichen Gremien und der Gemeinde. **Beat Curau-Aeppli:** Die Gemeinde hat für dieses Jahr für die Gestaltung des Marktplatzes Fr. 250 000.00 bewilligt. So sollen Sonnensegel errichtet, Sitzgelegenheiten, Tische und Bänke aufgestellt und ein Wasserspiel geschaffen werden. Ebenso sollte mittels WLAN den Jungen ermöglicht sein, einen Internetempfang zu erhalten. **Antonia Hochstrasser:** Ich finde es toll, dass sich die Gemeinde mit engagiert. Mir fehlt die Absicht, auch etwas für die Kinder und Familien zu tun. Wenn Kinder spielen können, so ist der Marktplatz ein Anziehungspunkt und lockt auch Eltern und Grosseltern, mit den Kindern dort hinzugehen.

Was und wen möchten Sie mit der überdimensionierten Chügelibahn ansprechen. Woher kommt die Idee und was hat Sie motiviert, eine solche Attraktion zu verwirklichen?

Beat Curau-Aeppli: Ich entdeckte in den Sommerferien eine derartige Chügelibahn in Saas Fee und war begeistert, eine solche Idee auch auf dem Marktplatz in Weinfelden umzusetzen. Es wird eine «Weinfelder – Chügelibahn» sein.

Wie stellen Sie sich konkret die Gemeinschaftsarbeit mit dem «Künstler der Motorsäge», Anatol Stäheli, vor?

Beat Curau-Aeppli: Wir fragten den Künstler an, ob er bereit wäre, die Chügelibahn herzustellen. Wir fanden sofort seine Zustimmung. Er offerierte uns ein faires Angebot. Er übernimmt die Hauptverantwortung. Wir stellen ihm das gewünschte Material zur Verfügung und haben für ihn auch Helfer gesucht. **Antonia Hochstrasser:** Wir sind erfreut über die Anzahl der Helfer und Helferinnen, die sich für Mitarbeit zur Verfügung gestellt haben. Natürlich kann man sich immer noch für die Mithilfe anmelden. (Beat Curau-Aeppli 079 699 14 04 oder curau@curau.ch.)

Wie geschieht die Umrahmung der Aktion? Wird die Bevölkerung auch mit einbezogen?

Beat Curau-Aeppli: Die Bevölkerung ist eingeladen, die ganze Aufbauarbeit mit zu verfolgen. Wir werden dazu Gehörschutz bereit stellen und einen Sicherheitsdienst organisieren. Am Samstag, um 15.00 Uhr wird zur Inbetriebnahme der Chügelibahn der Musikverein Weinfelden aufspielen. Es wird zudem ein Apéro offeriert.

Dürfen wir auch in Zukunft weitere Attraktionen durch die CVP auf dem Marktplatz erwarten?

Antonia Hochstrasser: Wir sehen vor, auch in Zukunft derartige Attraktionen zur Belegung des Marktplatzes zu organisieren. Wichtig sind für uns positive Rückmeldungen der Bevölkerung, das Mitwirken von Helferinnen und Helfer und auch die Unterstützung durch die Gemeinde. **Beat Curau-Aeppli:** Die Gemeinde hat uns alle aufgefordert, etwas zur Belegung des Marktplatzes beizutragen.

Interview: Hans Kuhn-Schädler

Fortsetzung von Seite 2

Mehr Zivilcourage gefordert

Dass das, was in der Schule klappt, jedoch nicht unbedingt in der Freizeit funktioniert, weiss Hasler. „Vielleicht haben wir in Weinfelden wirklich zu wenige Abfallkübel. Aber wenn ich sehe, dass Jugendliche Verpackungen beim Marktplatz einfach auf der Treppe liegen lassen, obwohl drei Meter daneben ein Abfallkübel steht, dann macht mich das schon hässig“, so der Gemeinderat. Er selbst habe „schon paar Mal fast eine Schlägerei riskiert, weil ich Leute aufgefor-

dert habe, ihren soeben weggeworfenen Abfall wieder zusammen zu räumen.“ Generell, so Hasler, wünsche er sich nicht nur in Umweltfragen eine noch stärker sensibilisierte Gesellschaft, sondern auch Menschen, die Zivilcourage zeigten, wenn andere den öffentlichen Raum verschmutzten. „Das wäre toll und würde in Sachen Littering sehr viele Probleme lösen“, so Hasler.

Christof LampartBo.

Was ist genau Littering?

Das englische Wort „Litter“ bedeutet „weggeworfener Abfall“. Wer „littert“, lässt also eine kleine Menge an Abfall bewusst oder unbewusst – indem beispielsweise ein Papiertaschentuch unbemerkt aus der Jackentasche fällt - liegen und verursacht somit erstens eine öffentliche Sauererei und zweitens nicht unerhebliche, aber unnötige Kosten für die Allgemeinheit. Die Pet-Flasche unter der Parkbank, das Kaugummipapier auf dem Trottoir oder den Zigarettentstummel auf dem Bahnhofplatz - die „typische“ Littering-Liste könnte fast ins Unendliche weiter geführt werden. Nicht als Littering wird hingegen das illegale Entsorgung von Siedlungsabfällen, zum Beispiel in Wäldern, bezeichnet.

Anzeige

THÜR PERSONAL
Temporär und Dauerstellen

Weinfelden
071 626 00 26
www.thuer-personal.ch

da gehen Türen auf...

Anzeige

VERBAND KVA THURGAU

Wir machen täglich Dampf für eine saubere Umwelt

Ihr Dienstleister für die Verwertung von Abfall im Kanton Thurgau.

Abfallentsorgung vor Ihrer Haustür und in den vier Regionalen Annahmезentren Kreuzlingen, Hefenhofen, Weinfelden und Frauenfeld

Besuchen Sie www.kvatg.ch

Frauenfelder Getränke-Service HAHN AG

Wir machen keine Ferien, wir sind immer gerne für Sie da!

Frauenfelder
Getränke-Service
100 Jahre Hahn AG

Langdorfstrasse 37, 8500 Frauenfeld
Telefon 052 728 99 11, getraenke-hahn.ch
Getränkemarkt: Zeughausstrasse 4a

Das verkaufte Lachen

Ein Musik- und Tanztheaterprojekt der Musikschule Weinfelden

Dina Thalers Lachen steckt alle an. Bis sie es an die geheimnisvolle Geschäftsfrau Madame „Lefuet“ – rückwärts gelesen „Teufel“ – verkauft. Beide schliessen einen Vertrag: Die Geschäftsfrau erhält Dinas Lachen und Dina gewinnt ab jetzt jede Wette. Doch bald merkt Dina, dass ein Mensch ohne Lachen kein richtiger Mensch ist. So macht sie sich auf, ihr Lachen zurückzuerobern. Die Geschichte von Dina Thaler ist eine hervorragende Geschichte mit Tiefgang, die den Zuschauerinnen und Zuschauern für essentielle „Ur-Themen“ sensibilisiert: Machen Geld und Macht glücklich? Macht ein erfülltes Leben glücklich? Was brauche ich, um glücklich zu sein?

Wir haben Frau Joëlle Neagu, Produktions- und Choreographie Leiterin, einige Fragen zu diesem Projekt gestellt.

Wie ist dieses Projekt zustande gekommen?

Letztes Jahr haben wir das Musical „Der Zauber der Nachtigall“ im Thurgauerhof in Weinfelden aufgeführt. Die Kinder, welche bei diesem Musical mitgewirkt haben, sind auf uns zugekommen und wollten wissen, wann das nächste Projekt stattfinden

wird. Aufgrund dieser Anfrage und der grossen Motivation der Kinder, haben Marina Santella und ich den Entschluss gefasst, ein weiteres Projekt auf die Beine zu stellen, welches aber in einem kleineren Rahmen stattfinden soll.

In welchem Zusammenhang steht das Theater mit der Musikschule Weinfelden? Gibt es in der Musikschule eine Theatergruppe?

Schauspielunterricht wird an der Musikschule Weinfelden nur im Zusammenhang mit einem Projekt angeboten. Das heisst, in den einzelnen Projekten wird Musik, Tanz und Gesang mit Schauspiel verbunden. Im aktuellen Theaterstück „Das verkaufte Lachen“ wird vor allem Schauspiel gezeigt, da nicht so viele Kinder dabei sind, welche singen, tanzen oder ein Instrument spielen können.

Welche Personen sind für dieses Theaterstück verantwortlich?

Mein Aufgabengebiet ist die Produktionsleitung sowie die Choreographie. Marina Santella führt die Regie. Andreas Schweizer ist für das Sponsoring zuständig, Alea Schaub für den Gesang und Damara Meier für die Musik.

Wichtige Angaben

„Die Suche nach dem Glück“ ist das Hauptthema dieses abwechslungsreichen und spannenden Musiktheaters, welches von den Musiker/innen, Tänzerinnen und Schauspieler/innen der Musikschule Weinfelden präsentiert wird. Das Musiktheater findet am Samstag, 22. Juni um 14.00 Uhr und 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 23. Juni um 18.00 Uhr im Theaterhaus Thurgau Weinfelden statt. Regie führt Marina Santella, die Choreographie sowie die Produktionsleitung hat Joëlle Neagu. Der Vorverkauf wird über das Theaterhaus Thurgau Weinfelden abgewickelt. Telefon 071 622 20 40. Info@theaterhausthurgau.ch oder www.theaterhausthurgau.ch. Tickets für die Erwachsenen kosten CHF 20 und Kinder bis 16 Jahre CHF 10.

Das verkaufte Lachen

Ein Stück von der Suche nach dem Glück

Theaterhaus Thurgau Weinfelden

SAMSTAG 22. Juni 2013 um 14.00 | 19.30 Uhr

SONNTAG 23. Juni 2013 um 18.00 Uhr

TICKETS Erwachsene Fr. 20.–

Kinder bis 16 Jahre Fr. 10.–

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE WEINFELDEN www.musikalis.ch | 071 622 20 40

Wann haben Sie mit den Proben begonnen? Wievielmahl pro Woche wird geprobt?

Im August 2012 haben wir mit den Proben begonnen. Wir proben 1x pro Woche, jeweils am Samstag für zwei Stunden. Hinzu kommen natürlich noch die zusätzlichen Endproben.

Welches sind die grossen Herausforderungen bei diesem Projekt?

Die Herausforderung liegt darin, die Spielfreude in den Kindern zu erwecken und während dem Spiel eine Gruppendynamik herzustellen. Zudem ist es jedes Mal wieder eine Herausforderung, die Bühnenbilder herzustellen, die passenden Kostüme

zu finden sowie die Requisiten zusammen zu stellen.

Was macht Ihnen an diesem Projekt besonders Spass?

Die grosse Motivation, der Einsatz sowie die Gruppendynamik der Kinder machen mir grosse Freude. Trotz des Altersunterschiedes (zwischen 8 und 15 J. alt) halten sie in jeder Situation zusammen. Für mich ist es auch immer wieder ein schöner Moment, wenn ein Kind ein Erfolgserlebnis hat. Zum Beispiel, wenn ein Kind nach mehrmaligem Üben, plötzlich eine Szene einwandfrei spielen, tanzen oder singen kann. *Natalie Stauffer*

Anzeige

Haben Sie daran gedacht:

- den Feinfilter der Hausinstallation zu ersetzen
- den Boiler zu entkalken
- die Lüftungsfilter zu ersetzen
- die hygienische Reinigung der Entkalkungsanlage vorzunehmen

BÖTSCHI
FEUER · LUFT · WASSER
WEINFELDERSTRASSE 17 · MAUREN
071 636 20 06
www.boetschi-ag.ch

**Jetzt aktuell:
Heizkesselerersatz!**

zu Sonderkonditionen!

Aus der Gemeinde Weinfelden

weinfelden
mittelthurgau

Thurbad vorübergehend geschlossen

Voraussichtlich bis am 23.06.2013

Das Thurbad ist bekanntlich wegen des Hochwasserschadens geschlossen. Gemäss heutigem Stand sollte die Badi ab dem 23. Juni 2013 wieder geöffnet werden können. Die Reinigung ist mit grossem Aufwand verbunden. Die Mitarbeitenden der Bäder Weinfelden arbeiten mit Hochdruck daran, dass das Thurbad möglichst umgehend wieder geöffnet werden kann. Wir danken für Ihr Verständnis.



„Auf Frauenspuren in Weinfelden“

Dienstag, 2. Juli 2013, 18:30 Uhr, «Auf Frauenspuren» in Weinfelden mit Antonella Bizzini.

Als spezielles Angebot gibt es in Weinfelden den Rundgang „Auf Frauenspuren in Weinfelden“. Sein Ziel ist, ergänzend zur gut dokumentierten Geschichte berühmter und einflussreicher Männer, das Wirken und den Alltag von Frauen zu zeigen, die in den letzten 270 Jahren in Weinfelden ihre Spuren hinterlassen haben: von der gut situierten Bürgersfrau bis zur Gift-

mörderin, von der Unternehmerin wider Willen bis zur Witwe, die den Tumult von Weinfelden ausgelöst hat. 19 Schicksale, erzählt an 13 Stationen. Der Rundgang dauert ca. 1½ Stunden; maximale Teilnehmerzahl: 20, anschliessend wird ein kleiner Apéro serviert.

Kosten: Fr. 10.-/Führung, inkl. Apéro / Fr. 5.- für Kinder bis 16 Jahre (zu bezahlen am Abend). Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Rundgänge finden bei jedem Wetter statt!

Diverses

Empfang des Turnvereins Weinfelden vom Eidgenössischen Turnfest in Biel

Am Sonntag, 23. Juni 2013, 17:00 Uhr, wird der Turnverein Weinfelden, welcher am eidg. Turnfest in Biel teilnimmt, empfangen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Turner gemeinsam mit den fahrentragenden Vereinen und der Behörde am Bahnhof abzuholen. Nach einem kurzen Marsch, dem Fahnengruss sowie den Ansprachen der Vereinspräsidenten, offeriert die Gemeinde einen Apéro auf dem Rathausplatz.

Kredite, Baukostenabrechnungen

Bei der Gemeindegärtnerei muss ein Kipper ersetzt werden. Der Gemeinderat hat dazu einen Kredit in der Höhe von 25'500.00 Franken gesprochen. Den Zuschlag für die Lieferung des Fahrzeugs hat die Garage Gebr. Huber AG, Weinfelden, erhalten.

Die Obere Bühelstrasse benötigt im Abschnitt Schlipfenberg bis Schloss eine Oberflächenbehandlung. Der Auftrag in der Höhe von Fr. 21'136.00 wurde an die Firma Viacid AG, Winterthur, vergeben.

Anzeige

GUTSCHEIN
für eine kostenlose Bewertung Ihres Eigenheims!

ERA
IMMOBILIEN

Wir verkaufen Ihre Immobilie!

KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG

UNTER WWW.ERAWEIFELDEN.CH

ERA Immobilien Weinfelden / Rathausstrasse 39 / Tel. +41 (0)71 633 33 40

friedheim weinfelden open air

thurgauer jugendbands

Mittwoch, 26. Juni 2013 | 18.00 – 23.00 Uhr

Ringstreet 4
Friedheimer Spatzen
Cashberry
Black Arrow
Go Jones
The Bumm Tschagg
The Rising Lights

Eintritt gratis (Wo gibt's da m?)
Essen | Snacks | Getränke

Stiftung Friedheim | Mühlebachstrasse 1 | 8570 Weinfelden
www.stiftungfriedheim.ch

Ja klar..!
LOFT OPTIK

So ein super Service!
Ich hatte viele schöne Fassungen zur Auswahl.
Schon ab **Fr. 49.-**

Trage jetzt sogar Schweizer Markengläser - überraschend günstig!

Loft Optik in Amriswil & Weinfelden | www.loftoptik.ch

13 | 14 Jahresprogramm



Theater- und Konzert-
Gesellschaft
Mittelthurgau

Weinfelden
www.tkgmtg.ch



Duo Calva



Wyfelder Luusbuebe



Patrik Cottet Moine



Der Gott
des Gemetzels



Richard Wagner –
Stummfilm und Live-Orchester



Wiener
Brahms Trio



Heisse Zeiten



«Aufräumen, bitte!»

Attraktives Abonnement für 8 Veranstaltungen (4 Theater und 4 Konzerte)!

Kategorie 1: 8 Einzelkarten zu Fr. 45.- kosten Fr. 360.- (Abonnement = Fr. 270.-)

Kategorie 2: 8 Einzelkarten zu Fr. 37.- kosten Fr. 296.- (Abonnement = Fr. 207.-)

Kategorie 3: 8 Einzelkarten zu Fr. 29.- kosten Fr. 232.- (Abonnement = Fr. 144.-)

Schüler/ Lernende/ Studenten (bis 26 Jahre) in Kat. 3 (Kat. 1+2 mit 50% Rabatt)

8 Einzelkarten zu Fr. 12.- kosten Fr. 96.- (Abonnement = Fr. 70.-)

Abonnemente für 4 Theater- bzw. 4 Konzertveranstaltungen ebenfalls mit Rabatt.
Das Abonnement ist übertragbar!

Donnerstag, 12. September 2013, 20.00 Uhr
Duo Calva
Mit «Zauberflöte! Grosse Oper für zwei Celli» kam der grosse Erfolg der Cello-Comedians

Samstag, 26. Oktober 2013, 20.00 Uhr
Patrik Cottet Moine
Witzige, erquickliche Botschaften ohne Worte – mit hochstehender Körpersprache!

Sonntag, 10. November 2013, 17.00 Uhr
**Richard Wagner –
Stummfilm und Live-Orchester**
Vertont von Armin Brunner und grandios inszeniert mit 15 Musikerinnen und Musikern unter der Leitung von Christof Escher

Donnerstag, 5. Dezember 2013, 19.30 Uhr
Heisse Zeiten
Ein hormonell geprägtes Musiktheater der Sonderklasse gewährt Einblicke in die Wechseljahre: Spritzig, witzig und mit heissen Rhythmen!

Freitag, 10. Januar 2014, 20.00 Uhr
Wyfelder Luusbuebe
Wenn Thurgauer musikalische Streiche spielen, dann tun sie es mit trockenem Humor

Sonntag, 19. Januar 2014, 17.00 Uhr
Der Gott des Gemetzels
Von der Schulhofprügelei zur offenen Saalschlacht – schwarzer Humor, hervorragend inszeniert vom Theater Kanton Zürich

Sonntag, 2. März 2014, 17.00 Uhr
Wiener Brahms Trio
Weiterfolge an den bedeutendsten Festivals – im Rathaus mit Alexandra Soumm, Violine, und Benjamin Marquise Gilmore, Viola

Montag, 24. März 2014, 20.00 Uhr
«Aufräumen, bitte!»
Zeit ist Geld – auch im Altenheim, wo Klara (Graziella Rossi) putzt und reflektiert. Johnny (Daniel Fueter), virtuoser Pianist, begleitet die erzählende und singende Putzfrau.
Ein Zweipersonenstück von Charles Lewinsky

**Vorverkauf Einzelkarten ab 1.8.2013
Abonnemente ab sofort (solange Vorrat):**
Apotheke · Drogerie Aemisegger
Marktplatz 3 | Weinfelden
Tel. 071 622 40 77 | Fax 071 622 13 12
info@aemisegger-apotheke.ch

**Die Veranstaltungen finden statt im
Thurgauerhof oder Rathaus Weinfelden**

Emotionen mit hochklassigen Ensembles

Das Jahresprogramm der Theater- und Konzertgesellschaft Mittelthurgau (TKGMtg) lässt aufhorchen. Dem siebenköpfigen Vorstand gelingt es, humoristische, klassische, moderne und gesellschaftskritische Elemente zu verknüpfen. Die Geschicke des Vereins leiten Katja Hess (Vizepräsidentin) und Roland Harders (Präsident).

Das Jahresprogramm 2013/14 kommt sehr farbig daher. Nach welchen Kriterien wählen Sie Ensembles aus?

Katja Hess: Wir setzen auf hohe künstlerische Qualität. Bevor es zu einem Engagement kommt, besuchen wir jeweils eine Aufführung des entsprechenden Ensembles. Die Eindrücke diskutieren wir dann im Vorstand. Wenn die Professionalität überzeugt und die Darbietung in das Gesamtkonzept passt, suchen wir mit dem Management einen geeigneten Termin.

Seit 41 Jahren organisiert die TKGMtg kulturelle Veranstaltungen im Thurgauerhof und im Rathaus. Was motiviert Sie, im Vorstand präsidiale Aufgaben wahrzunehmen?

Katja Hess: Wichtig ist für mich harmonische Teamarbeit. Als Geigerin spiele ich oft auf einer Bühne. Nun lerne ich auch die Hinterbühne bzw. Managementaufgaben kennen. Als Organisatorin freut es mich, tolle Künstlerinnen und Künstler in den schönen Rathaussaal einzuladen.

Inwiefern spielen bei einem Engagement die finanziellen Mittel eine Rolle?

Roland Harders: Wir wägen die finanziellen Möglichkeiten sorgfältig ab. Doch unser Jahresprogramm wäre ohne gewisse Risiken niemals so attraktiv. Ein knallhartes Finanzregime würde die künstlerische Weiterentwicklung hemmen. Deshalb gehen wir auf Stiftungen und Institutionen zu, um das Vereinsbudget zu entlasten. Ebenso wichtig sind Gönnerinnen und Gönner. Die ideale und finanzielle Unterstützung ermöglicht der Thurgauer Bevölkerung, attraktive Kulturangebote zu moderaten Preisen wahrzunehmen.

Roland Harders: Wir haben eine tolle Zusammenarbeit im Vorstand und unter den Mitarbeitern. Das motiviert. Wichtig scheint mir auch, Traditionen mit innovativen Elementen zu bereichern. Daneben sind Begegnungen mit Persönlichkeiten sehr erfrischend. Kaffeetrinken mit Gerhard Polt beispielsweise war sehr interessant, entspannend und eine Bereicherung.

Welche Besonderheiten darf die Bevölkerung des Mittelthurgaus mit dem neuen Jahresprogramm erwarten?

Roland Harders: „Heisse Zeiten“ ist ein Musiktheater der Sonderklasse. Seit



längerem sind die Vorstellungen im In- und Ausland ausverkauft. Ich denke, dass wir damit den Nerv der Weinfelderinnen treffen – und die Männer werden sich ebenso köstlich amüsieren. Genial wird sicher auch die Inszenierung Richard Wagners mit Stummfilm und Livemusik von 15 Musikerinnen und Musikern. Mit Christof Escher konnten wir einen international sehr erfolgreichen Dirigenten verpflichten.

Katja Hess: Bei einem gemeinsamen Büh-

nenauftritt im Casinotheater Winterthur habe ich Patrik Cottet Moine, europäischer Preisträger der Kleinkunstszene, erlebt. Was er auf der Bühne bietet, das ist umwerfend! Deshalb offerieren wir Jugendlichen bis 16 Jahre in Begleitung der Eltern oder Abonnenten freien Eintritt, natürlich auch in der Hoffnung, dass sie die Freude an der Bühnenkunst entdecken. Der Programmauftakt mit den Cello-Comedians Duo Calva ist musikalisch hochklassig und witzig. Das diesjährige Programm ist humorvoll und abwechslungsreich.

Vorteile des Abonnements

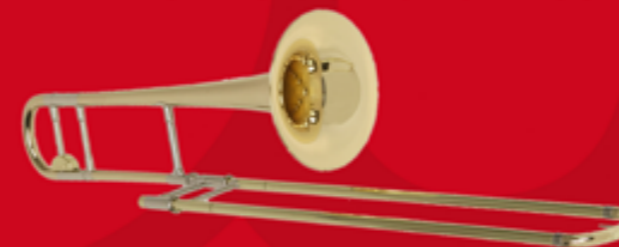
Mit dem Erwerb eines Abos leisten Käufer/-innen auch einen kulturellen Beitrag zu einem vielseitigen und sehr attraktiven Vereinsleben im Mittelthurgau und geniessen Vorteile:

- erhebliche Ermässigung im Vergleich zu regulären Eintrittspreisen
- kostenfreies Jahresprogramm mit Text und Fotos
- Begrüssungsapéro beim Theater- bzw. Konzertaufakt
- garantiert reservierter Stammsitzplatz (auch saisonübergreifend)
- kein Anstehen an der Kasse und bei Reservationen
- Übertragbarkeit des Abos an Freunde und Bekannte

blaswerk

blaswerkhaag.ch

Der Fachmann für Blasinstrumente
in Weinfelden und Wetzikon



Beratung Verkauf Miete Neubau Reparaturen

Gesucht Seniorinnen und Senioren

Projekt des Schulzentrums Martin-Haffter

Seit 2007 verwirklicht das Martin-Haffter-Schulzentrum in Weinfelden ein zukunftsorientiertes Projekt: Den Einbezug von Seniorinnen und Senioren im Schulzimmer. In diesem Projekt betreuen und begleiten die Senioren Kinder innerhalb des Schulunterrichtes. Wir unterhielten uns mit dem Schulleiter Kurt Alder.



Foto: Kurt Alder, Schulleiter des Martin-Haffter-Schulzentrums

Alle sind begeistert von diesem Projekt: Die Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer, die Senioren und vor allem auch die Kinder. Umso mehr wäre es wünschenswert, dass sich noch vermehrt Seniorinnen und Senioren daran beteiligen, damit das Projekt weiterhin bestehen kann. Der Wandel der Gesellschaft ruft geradezu nach derartigen Projekten. Durch die Freiwilligenarbeit in der Schule durch Senioren könnten seiner Überzeugung nach alle Beteiligten profitieren: Die Schulkinder, die Senioren und die Lehrpersonen.

Was sind mögliche Aufgaben für Senioren im Schulzimmer?

Der Einsatz der Senioren im schulischen Unterricht wird mit den Lehrpersonen besprochen. So können sie je nach Eignung und Neigung eingesetzt werden. Sie haben nicht die Rolle der Lehrerin oder des Lehrers zu übernehmen, denn für die Vermittlung des Lehrstoffes ist allein die Lehrperson zuständig und verantwortlich. Senioren müssen die Kinder auch nicht erziehen. Aufgabe ist die Begleitung und Unterstützung der Kinder durch

einfache Hilfestellungen. So können sie die Schüler bei Gruppenarbeiten betreuen, sie beim Lernen auf eine Prüfung unterstützen, mit ihnen Gedichte üben, Diktate diktieren oder helfen, Rechnungen zu korrigieren. Auch beim Werken kann ihre Mithilfe gefragt sein. Schwache und sowohl auch begabte Kinder sollten in diesem Projekt gefördert werden. Nicht zuletzt, besteht auch die Möglichkeit, eine Klasse auf der Schulreise oder einem Wandertag zu begleiten. Kurt Alder ist es wichtig, dass sich alle, die sich am Projekt beteiligen, wohl fühlen. Eine erfreuliche Erfahrung ist auch der Kontakt zwischen Senioren, Kindern und Lehrpersonen. Alle zeigen einander gegenüber Respekt. So

können über Generationen hinweg echte freundschaftliche Beziehungen entstehen.

Die Kinder gern haben

Bei den notwendigen Eigenschaften, die Senioren für ihre unterstützende Arbeit mitbringen sollten, nennt Kurt Alder als wichtigste, dass sie die Kinder gern haben. Senioren sollten die Kinder und ihr Umfeld so akzeptieren, wie sie sind. Die Fähigkeit, den Kindern zuzuhören, ist besonders wichtig. Kurt Alder wünscht sich, dass sich vermehrt Seniorinnen und Senioren zutrauen, sich für einen solchen Einsatz im Schulzimmer zu entscheiden. Er ist gerne bereit, sich mit Interessierten zusammen zu setzen, um offene Fragen im De-

tail zu besprechen. Es besteht auch die Möglichkeit, einmal in die Schulpraxis hineinzusehen und versuchsweise in einer Klasse mitzuwirken. Jedenfalls, so betont Kurt Alder, dass bis jetzt alle Seniorinnen und Senioren von ihrer Aufgabe begeistert waren. Ein Einsatz ist zeitlich auf einen halben Tag pro Woche limitiert. Von Bedeutung ist die Regelmässigkeit des Engagements, wobei es durchaus möglich ist, auch während der Schulzeit in die Ferien zu ziehen. Interessierte können sich melden bei Kurt Alder, Schulleiter des Martin-Haffter-Schulzentrums. Telefon: 071 620 12 74 oder privat: 071 622 39 52.

Hans Kuhn-Schädler

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

Anzeige

Im Privat- und Geschäftssektor

Unterhaltsreinigung
Fensterreinigung
Rolladenreinigung

Gebäudereinigung Kast und Partner AG
Steigstrasse 26 Tel.: 052 233 67 60
CH-8406 Winterthur Fax: 052 233 67 61
Web: www.kastag.ch E-Mail: info@kastag.ch

Filialen in:
Stein am Rhein/SH, Schaffhausen/SH, Kreuzlingen/TG,
Weinfelden/TG, St. Gallen/SG, Zürich/ZH

Haben Sie es satt, nach dem harten Alltag Ihr Heim zu reinigen?

Sie wünschen sich mehr Zeit für sich und Ihre Lieben, dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Unsere „Fahrenden Putzfrauen“ reinigen und pflegen Ihre Einzimmerwohnung bis zum Schloss nach Ihren persönlichen Wünschen und Reinigungsintervallen.

Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin, Sie werden positiv überrascht sein über unser Preis-Leistungsverhältnis!

KAST & PARTNER AG
GEBÄUDEREINIGUNG

3. Highland Games in Berg

Am Samstag, 22. Juni 2013 treffen sich die Liebhaber der schottischen (Spiel-) Kultur bereits zum dritten Mal im Kanton Thurgau. Sie messen sich in diversen Disziplinen für starke Männer und Frauen.



Die Highlandgames Berg werden in sieben Disziplinen durchgeführt. Auf der einen Seite stehen die typischen Schottischen Highland-Spiele wie Gewichtshochwurf, Baumstammwerfen sowie Steinstossen. Mit den Disziplinen Traktorziehen, Axtwurf, Baumstammklettern und Schleuderball ergibt sich ein Schweizer Touch für die Spiele in Berg. Man darf auf die zahlreichen Clans gespannt sein, wie sie die sieben Disziplinen meistern werden. Die Highlandgames in Berg sollen Spiele für Jeder-Mann/Frau sein, so gibt es für Profis wie auch für Einsteiger Kategorien. In der Elite-Kategorie gehen die Profis an den Start, jeder Teilnehmer absolviert hier jede Disziplin und mit sogenannten „heavy-weights“, also schweren Gewichten. In der Kategorie Plausch, absolvieren nur je zwei Personen des vierer Clans

jeweils eine Disziplin und mit leichteren Gewichten. So können die Teilnehmer die Disziplinen unter sich aufteilen und erhalten einen ersten Einblick über die Highlandgames. Natürlich gibt es nicht nur starke Männer und so gibt es für Frauen, die Kategorie Frauen-Clan. Neben den Clans werden auch die stärksten Männer und Frauen in der Einzelwertung gesucht, eben die sogenannten „Highlander“.



Auch den Zuschauern wird einiges geboten. Neben dem Lauschen von Melodien aus Dudelsäcken und Bewundern sportlicher Wettkämpfe bleibt ihnen Zeit ein feines Bier zu trinken oder einen schottischen Whiskey zu degustieren. Zum ersten Mal wird eine Scottish Country Dancing Gruppe aus Konstanz dabei sein. Interessierte Zuschauer können an der Aufführung sogar teilnehmen. Auch für die Kleinen ist was geboten, so sind mehrere zottelige Freunde -Schottische Highlandrinder- zu bestaunen.

Auch am Sonntag ist was los auf dem Meienägger in Berg. Zum zweiten Mal wird im Rahmen der Highlandgames eine typisch Britische Sportart, das Rugby,

zeigt. So können interessierte Jugendliche um 10:00 Uhr ein Schnuppertraining bei Azmuth Junaid, seines Zeichen ehemaliger Athletiktrainer der Südafrikanischen Rugbynationalmannschaft absolvieren. Anschliessend findet das zweite Schülerrugbyturnier und ein Spiel der Aktivmannschaften des Rugbyclubs Konstanz und den Bisophs aus St. Gallen statt.

Reisen Sie nach Berg und bestaunen Sie am Samstag, 22. Juni ab 11:30 Uhr das

Wettstreiten der Clans. Neben den sportlichen Wettkämpfen wird das Programm durch Schottische Hochlandrinder und Countrydancing und einem Abendprogramm mit passender Musik abgerundet. Weitere Informationen finden Sie unter www.highlandgames-berg.ch

Anmelden kann man sich direkt über die Homepage www.highlandgames-berg.ch oder direkt am Spieltag am Jurywagen.



3. HIGHLANDGAMES BERG
SA 22. + SO 23. JUNI 2013
SPORTPLATZ MEIENÄGGER, BERG TG
FREIER EINTRITT

WHISKYDEGUSTATIONEN
RUGBYTURNIER
SIEBEN HIGHLANDSPIELE
DUDELSACK BANDS
IRISH FOLK BANDS
SCHOTTISCHE TANZAUFFÜHRUNG

SCHOTTISCHE WETTKÄMPFE
DIVERSE BANDS

WWW.HIGHLANDGAMES-BERG.CH

Hauptpatronen:

Co-Sponsoren:

Weiterbildungsforum

Eine exklusive Plattform für Unternehmer aus der Region: Am Weiterbildungsforum der Allianz Suisse erhielten Firmenkunden in Weinfelden wertvolle Tipps für den Alltag.

Gerade kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sind täglich mit vielen Fragestellungen konfrontiert: Wie gehe ich arbeitsrechtlich mit Kündigungen um? Welche Möglichkeiten bietet eine Organhaftpflicht für leitende Manager und Aufsichtsräte? Wie optimiere ich die Unternehmenswebseite, um meine Endkunden besser zu erreichen?

Auf Einladung der Generalagentur Erich Marte informierten ausgewiesene Experten vor rund 30 Unternehmenskunden der Allianz Suisse über spannende Fälle aus der Praxis und gaben zahlreiche praktische Tipps. So illustrierte Daniel Eugster, CEO der CAP Rechtsschutz Versicherung, welche rechtlichen Fallstricke es zum Beispiel bei fristlosen Kündigungen zu beachten gibt.

Dass Topmanager und Verwaltungsräte vermehrt dem Risiko ausgesetzt sind, für Fehler ihres Unternehmens persönlich und mit dem gesamten Privatvermögen zur Rechenschaft gezogen zu werden, war Inhalt der Präsentation von Olivier Pirlot, Fachspezialist Haftpflicht der Allianz Suisse. Und wie Unternehmen im Internet erfolgreich auf Kundenfang gehen können, zeigte schliesslich Christoph Lanter, Geschäftsführer der chrisign gmbh aus Weinfelden auf.

In den anschliessenden Diskussionsrunden und beim gemeinsamen Mittagessen wurden die Fragen in persönlichen Gesprächen weiter vertieft. Insgesamt war das halbtägige Weiterbildungsforum der Allianz Suisse für alle Beteiligten ein erfolgreicher Anlass – der aufgrund der grossen Nachfrage auch im kommenden Jahr von der Generalagentur Erich Marte durchgeführt wird.



Kostenloser Check-up.

Eine Empfehlung: Durch unseren kostenlosen Check-up gewinnen Sie Transparenz, ob und wo Deckungslücken bestehen – sowohl bei Ihrer Vorsorge als auch bei Ihrer Versicherung. Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Generalagentur Erich Marte
Zürcherstrasse 83, 8502 Frauenfeld
Tel. 058 357 24 24, Fax 058 357 24 25
www.allianz-suisse.ch/erich.marte



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



New ŠKODA Octavia
ab 19'550.-*



www.skoda.ch



Da ist er, der strahlende Nachfolger des meistgekauften Combi der Schweiz: der neue ŠKODA Octavia! Mit seinem beeindruckenden Design, seinen cleveren Innovationen und seinem grosszügigen Raumangebot präsentiert er sich als komplette Neuentwicklung! Entdecken Sie bei uns, wieso der neue ŠKODA Octavia eine Klasse für sich ist. Jetzt auf einer Probefahrt. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

*ŠKODA Octavia Combi Active 1.2 I TSI, 77 kW/105 PS, 6-Gang, empfohlener Preis CHF 21'550.-, abzüglich Clever-Bonus CHF 2'000.-, Endpreis CHF 19'550.-, Abgebildetes Fahrzeug: ŠKODA Octavia Combi Ambition 1.2 I TSI, 77 kW/105 PS, 6-Gang, mit Optionen Leichtmetallfelgen ALARIS 18", Bi-Xenon-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Dachreling Silber, Nebelscheinwerfer schwarz, Seitenscheiben mit Chromleisten. Empfohlener Preis CHF 27'380.-, abzüglich Clever-Bonus CHF 2'000.-, Endpreis CHF 25'380.-, Clever-Bonus gültig für Kaufverträge bis auf Widerruf. Treibstoffverbrauch gesamt: 5.1 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 117 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: B. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km.

AMAG RETAIL Weinfelden
Deucherstrasse 34
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 10
www.weinfelden.amag.ch



Treuhänderisch gut beraten Aussergewöhnliche Jobs

Peter Möslers hat sich im Mai 2013 mit der Möslers Treuhand GmbH selbstständig gemacht. Die Berufserfahrung und das Fachwissen sind die solide Basis dafür.



Breite Erfahrung

Mehr als 15 Jahre lang war Peter Möslers bei renommierten regionalen Treuhandunternehmen tätig. Als Mandatsleiter unterstützte er regional, national und international tätige Unternehmen, wie auch Privatpersonen.

Die breite Erfahrung in allen treuhänderischen Bereichen stellt Peter Möslers nun selbstständig seinen Kunden zur Verfügung. Als Treuhänder mit eidg. Fachausweis ist Peter Möslers von der einfachen Steuererklärung für Privatpersonen, über Buchführung, bis hin zur temporären Leitung der Finanzabteilung der geeignete Sparringpartner. Auch Firmengründungen und Neuausrichtungen begleitet der Fachmann vertraulich und gewissenhaft.

Steuererklärung auch für Private

Haben auch Sie die Steuererklärung bisher vor sich hin geschoben? Die Möslers Treuhand GmbH erstellt Ihre Steuererklärung schon ab 120 Franken. Nutzen Sie die Gelegenheit und holen Sie dieses Versäumnis nach.

Kundschaft erfolgreich aufbauen

Eine hohe Beratungsqualität und stetige Weiterbildung stehen im Vordergrund, was auch durch die Mitgliedschaft im Verband Treuhand Suisse unterstrichen wird.

Mit einem breiten Portfolio an Mandaten kann sich die Möslers Treuhand GmbH heute schon über eine solide Basis an Gewerbe- und Privatkunden erfreuen.

Die Marke eines Unternehmens wird über Jahre geprägt. Mitarbeiterinnen spielen eine tragende Rolle – gerade im dienstleistungsintensiven Liegenschaftsgeschäft von Fleischmann Immobilien.

Liegenschafts-Expertin Heidi Capatt, ist lokal gut vernetzt und bei Fleischmann Immobilien seit mehr als sechs Jahren für die Immobilienvermarktung in der Region Weinfelden zuständig.



Heidi Capatt, Liegenschafts-Expertin, Region Weinfelden, Fleischmann Immobilien

Sie schätzt an ihrem Job die grosse Selbstständigkeit, die Vielseitigkeit und vor allem die komplexe Materie. Das erklärt, warum die meisten Mitarbeitenden von Fleischmann Immobilien bereits eine aussergewöhnliche Karriere mit viel Branchen- und Lebenserfahrung hinter sich haben oder namhafte Ausbildungen abgeschlossen haben. Kenntnisse des lokalen Immobilienmarktes, aber auch wirtschaftliche Zusammenhänge und Gesetzes-Kenntnisse sind Voraussetzung, um die vielseitige Tätigkeit des Immobilienmaklers erfolgreich ausüben zu können. Heidi Capatt bringt es auf den Punkt: „Um eine Liegenschaft erfolgreich

verkaufen zu können, ist schon ganz am Anfang Sorgfalt geboten. Es braucht eine sorgfältige Ermittlung des Marktwertes. Nur mit einem fairen Marktpreis kann eine Liegenschaft auch vorteilhaft verkauft werden.“

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaft!

Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

4-Zimmer-Wohnung in Märstetten
In gepflegtem Mehrfamilienhaus ohne Lift. Klares Raumkonzept, verglaster Balkon auf der Westseite, 84.7 m² Nettowohnfläche. Inkl. 2 TG-Plätze, Fr. 390'000.-.
Mit Blick ins Grüne!

5 1/2 - bis 6-Zi-Einfamilienhaus
Im Auftrag eines Ehepaars mit Teenager suchen wir auf der Achse Weinfelden-Frauenfeld ein grosszügiges Einfamilienhaus mit mindestens 700 – 900 m² Land.
Keine Vermittlungskosten!

3 1/2 -Zi-Wohnung im Zentrum
von Weinfelden. Nähe Einkauf, Bahnhof. Mit viel Wohnkomfort und Qualität, schöner Südbalkon, Innenausbau wählbar. Bezug Sommer 2014. Fr.460'000.-.
Zentral und ruhig wohnen!

Anzeige

MÖSLERS GmbH
TREUHAND

Ringstrasse 5
CH-8575 Bürglen TG
Telefon +41 71 633 33 00
Telefax +41 71 633 33 05
info@moeslertreuhand.ch
www.moeslertreuhand.ch

Rechnungswesen
Personaladministration
Steuerberatung
Unternehmensberatung
IT-Beratung
Wirtschaftsprüfung

Ihr neuer Treuhänder mit Kompetenz und Erfahrung!

Mitglied TREUHAND | SUISSE

www.citroen.ch

Citroën Nutzfahrzeuge, langjährige Partner.



PROFI-BONUS
bis zu **35%**

+

PROFI-PRÄMIE
bis zu **Fr. 3'000.-**

+

PROFI-LEASING
ab **1,9%***



CITROËN JUMPER
ab Fr. 20'990.-



CITROËN JUMPY
ab Fr. 17'990.-




CITROËN BERLINGO
ab Fr. 13'490.-



CITROËN NEMO
ab Fr. 10'990.-

CITROËN empfiehlt TOTAL

CRÉATIVE TECHNOLOGIE 

Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. Juni und dem 31. August 2013 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Die angebotenen Nutzfahrzeuge sind für die geschäftliche oder berufliche Nutzung bestimmt. Die Angebote gelten ausschliesslich für Firmenkunden gemäss Citroën-Reglement, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Preise ohne MwSt. * Leasingbestimmungen: Leasingdauer bis 36 Monate. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division PSA Finance Suisse SA, Ostermündigen. Der Abschluss eines Leasingvertrages ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt.

Ulmann-AG.CH

**Ulmann AG Weinfelden – Ihr Thurgauer
Citroën-Spezialist seit über 30 Jahren**

LAGERSTRASSE 15/ 8570 WEINFELDEN / T 071 626 55 70





AKTION: REISEKOFFER SAMSONITE

Wilerstrasse 9 | 8570 Weinfelden | www.friedrich-weinfelden.ch
Mo: 13.30 - 18.30 | Di - Fr: 08.00 - 12.00 | 13.30 - 18.30 | Sa: 08.00 - 12.00

Geniessen Sie den Sommer mit 

Kultur und Brauchtum in Tirol
Passionsspiele Erl 2013 – 400-Jahre-Jubiläum
und Kufsteiner Kaiserfest
5 Tage Fr – Di, 28. Juni – 02. Juli Fr. 695.—

Faszinierend! Ost- und Nordsee Schleswig Holstein
Strand ohne Ende in Timmendorf Ostsee
und UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Nordsee
10 Tage Sa – Mo, 13. – 22. Juli Fr. 1950.—

Maramures – lebendiges Museum der guten alten Zeit
Zeitreise in die ursprünglichste Region Rumäniens
Maramuresch und Bukowina
13 Tage Fr – Mi, 16. – 28. August Fr. 2195.—

Veloferien Pannonische Ebene – Neusiedlersee
9 Tage Sa – So, 21. – 29. September Fr. 2200.—

Tagesfahrten Fr. 55.—
Klausenpass UR/GL Do 4. Juli
Weisstannental SG Di 13. Aug.

Velo Tagestouren Fr. 65.—
Appenzellerland Mi 26. Juni
Polenweg GR Mo 29. Juli
Thurradweg Mo, 12. August



verlangen Sie das Detailprogramm

he.rz reisen **Heuer und Jarz**
Wabernstrasse 5 8575 Istighofen
Fon 071 630 03 05 info@herz-reisen.ch

Unser Backtipp vom Sunnebeck zum nachmachen



Stefan Bachmann
Bäcker-Konditor
dipl. Hôtelier-Restaurateur HF/SHL

Geschätzte Kunden,
geschätzte Leser des Weinfelder Anzeiger
Immer wieder werden wir nach unseren Re-
zepten gefragt. Der Bäcker gibt seine Ge-
heimnisse natürlich nicht gerne Preis,
schliesslich feilt er an den Rezepturen oft
lange bis das Resultat seiner Vorstellung ent-
spricht. In dieser neuen Rubrik stellen wir
Ihnen regionale und saisonale Rezepte vor
und geben einige unserer Geheimnisse Preis.

Thurgauer Erdbeermousse

Für 6 Personen (6 Portionenförmli à je 1.5 dl Inhalt)

- Zutaten**
- 200g Erdbeeren in Stücke geschnitten
 - 4 EL Zucker
 - Einige Tropfen Zitronensaft
 - 1 EL Anislikör oder Grand Marnier, nach Belieben
 - 2,5 dl QimiQ
 - 1,5 dl Rahm geschlagen

Zubereitung

Alle Zutaten bis und mit QimiQ
fein mixen. Rahm sorgfältig da-
runter ziehen. Die Mousse in die
Portionenförmli verteilen und mit
Klarsichtfolie zugedeckt kühlstellen.
Vor dem Servieren mit halbierten Erd-
beeren garnieren.



Geheimtip vom Beck
Zusätzlich frische mit Erdbeergelee oder Konfitüre marinierte Erdbee-
ren in die Förmli füllen und erst dann die Mousse einfüllen.

Beim sunne beck strassmann gibt es die leckeren Erdbeermousse bis
zur nächsten Ausgabe jeweils am Mittwoch zu kaufen.
Wer mittwochs bei uns zum Mittagessen kommt, dem offerieren wir ein
Erdbeermousse zum Dessert.



Bäckerei, Coniserie, Café
Romanshorn · Amriswil · Weinfelden
www.beck-strassmann.ch

**Regionale Inserate für einen regionalen Markt
im regionalen Anzeiger - Weinfelder Anzeiger.**

**Das Einkaufs- Einzugsgebiet von Weinfelden zählt
über 12'000 Haushaltungen in**

*Affeltrangen, Amlikon-Bissegg, Berg, Buch b.
Märwil, Bürglen, Bussnang, Frittschen, Hugelsho-
fen, Istighofen, Lanterswil, Leimbach, Märstetten,
Märwil, Mauren, Mettlen, Müllheim-Wigoltingen,
Oberbussnang, Opfershofen, Oppikon, Ottoberg,
Rothenhhausen, Schmidshof, Stehrenberg,
Weinfelden, Weingarten, Wigoltingen, Zezikon*

- unser Vorteilgebiet.



WELLNESSHOTEL *****
GOLF PANORAMA
LIPPERSWIL THURGAU SCHWEIZ

Wellnesshotel Golf Panorama
Golfpanorama 6
CH-8564 Lipperswil

T +41 (0)52 208 08 08
F +41 (0)52 208 08 09
info@golfpanorama.ch
www.golfpanorama.ch

LUNCH

49

NEUNUNDVIERZIG

CHF 49.-
pro Person

**Immer von Montag
bis Samstag**

- 3-Gang-Lunch
- serviert in 49 Minuten
- inkl. ein 3dl Wasser
- inkl. 1 Espresso

Der Business-Lunch für
Sie, Ihre Mitarbeiter oder
Ihre Geschäftspartner.
Gediegenes Ambiente und
genussreiche Mahlzeiten
– auch wenn es mal etwas
schneller gehen muss. Das
erholende Lunch-Erlebnis!

4. TKB Thurathlon fand grossen Anklang

Am 4. TKB Thurathlon haben gegen 700 Athleten den Wettkampf beendet. Der Anlass vom vergangenen Sonntag stiess sowohl bei den Teilnehmern als auch bei den Besuchern auf grosse Resonanz.



Dank der steigenden Wassertemperaturen in den vergangenen Tagen konnte die Anfangsdisziplin Schwimmen im Bodensee durchgeführt werden.

Bei gutem Wetter mit milden Temperaturen fanden die Thurathleten in allen Disziplinen gute Streckenbedingungen vor und legten Tausende von Kilometern durch den Thurgau zurück. Lediglich beim Schwimmen musste die Strecke aufgrund der kühlen Wassertemperaturen um die Hälfte gekürzt werden. Die Verschiebungen und Wechsel verliefen reibungslos, nennenswerte Zwischenfälle gab es keine.

Erschöpft, aber glücklich

Den Lohn für ihr Training ernteten Marcel Knaus aus Ruggell (FL), der bei der Kategorie

Single auf der Langdistanz Erster wurde, und Christoph Luginbühl aus Sulgen (TG), der sich den Sieg bei den Singles Kurzdistanz holte. Dominik Spycher aus Eschenz (TG) erkämpfte sich den fünften Platz bei den Singles Kurzdistanz. Erschöpft, aber glücklich strahlten sie bei der Siegerehrung in der Eishalle.

Eishalle als Mittelpunkt

In diesem Jahr war die Eishalle zum zweiten Mal der Dreh- und Angelpunkt des Anlasses. Hier fanden nicht nur der Einlauf und die Siegerehrungen statt,

auch die Festwirtschaft befand sich während des ganzen Thurathlons in der Eishalle und war ein beliebter – und belebter – Ort der Geselligkeit. Gleich daneben, im Bereich der Wechselzonen, luden Marktstände zum Bummeln ein. Auch die alljährliche, gut besuchte Pasta-Party am Vorabend des Thurathlons machte die Eishalle zum angesagten Treffpunkt für Sportler und Besucher. Alle Resultate sind unter www.thurathlon.ch einsehbar.

Kontakt: Rolf Sonderegger, In der Au 13 b, 8547 Gachnang rolfsonderegger@bluewin.ch

Genüssliche Wein- und Gourmetwanderung am Ottenberg

Bei angenehmem Wanderwetter genossen über 1'000 Teilnehmer einen perfekt organisierten und dem leiblichen Wohle in jeder Hinsicht schmeichelnden Anlass. Die gelungene Kombination von Essen, Trinken und Wandern zog auch zahlreiche Auswärtige nach Weinfelden.



SC Weinfelden schwitzt und kühlt mit Eis...

Seit Ende April befindet sich der SC Weinfelden in der von den Eishockeyspielern so ungeliebten Phase des Trockentrainings. Ein intensives Programm soll sicherstellen, dass die Schrepfer-Truppe nicht nur im Hinblick auf das Startspiel am 21. September 2013 auswärts gegen Dübendorf vorbereitet ist, sondern die Basis gelegt ist für eine lange und äusserst anspruchsvolle 1. Liga-Saison 2013/2014.



Von links nach rechts: Spielertrainer Schrepfer, Nico König, Wsmer, Affentranger, Bruni, Kradolfer, Coach Henry

Um etwas Abwechslung einzustreuen, hat sich die sportliche Leitung für diesen Sommer entschieden, die Mannschaft 1 x pro Woche auf Eis trainieren zu lassen. Spielertrainer Rolf Schrepfer: „Wir sind weder Bodybuilder noch Marathonläufer – dem Puck wollen wir aber auch im Sommer hinterher jagen“. Trotz der Aussage, dass die Spieler keine Bodybuilder seien, sind natürlich auch entsprechende Einheiten im

Kraftraum eingeplant. Der Aufsteiger trainiert wöchentlich 2 x gemeinsam (1 x Eis, 1 x Turnhalle) sowie mindestens 2 x individuell (Kraft). Das Krafttraining wird wie bereits in der Vergangenheit vorwiegend im Sun-Fitness in Bürglen durchgeführt. Bezüglich des Krafttrainings hat Schrepfer klare Vorstellungen: „Wir müssen an Kraft zulegen“. In der kurzen Zeit bis zum Start der Vorsaison auf Eis natürlich ein schwieriges

Unterfangen, das von den Spielern viel Eigendisziplin verlangt.

Mit den am 29. Mai begonnenen Einheiten auf Eis (zuerst in Wetzikon, jetzt in Romanshorn) zeigt sich Schrepfer zufrieden: „Ich habe schon den Eindruck, dass die Spieler bei dieser Art von Training motivierter sind als auf der 400m-Rundbahn. Zudem gewöhnen sich die Spieler bereits an neue Ausrüstungsgegenstände, so dass dann beim offiziellen Eistrainingsstart anfangs August gleich mit Vollgas losgelegt werden kann“.

Getreu seinem Ende letzter Saison veröffentlichten Vereinskonzept haben die Trauben für die ersten (Sommer-)Eistrainings auch diverse eigene Junioren eingeladen. Die jungen Cracks können dabei nicht nur von Abwechslung zum Trainingsalltag profitieren, sondern auch von Tempo und Intensität der 1. Liga-Spieler.

Fabrikladen

- Klimakissen
- Bettdecken
- Wollauflagen
- Matratzen

Besuchen Sie unseren Fabrikladen:
Hohentannerstrasse 2
9216 Heldswil
Tel. 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch



- Überzüge
- Stoffsortiment
- Nähservice

Öffnungszeiten: Mo/Mi/Fr 14 – 17 Uhr



weinfelden gmbh - die mit der gelben kraft

Pestalozzistrasse 22 | Telefon: 071 622 30 43

Anzeige



Vitalpilze – kleine Freunde für die Gesundheit
Cordyceps, Maitake, Hericium, Agaricus, Shiitake, Pleurotus
Coriolus, Auricularia, Coprinus, Polyporus, Reishi

Unsere 11 Vitalpilze entgiften, regulieren und stärken !

Die ideale Nahrungsergänzung bei Diäten, Krebstherapien, Bluthochdruck, Magen-Darm- und Immunschwäche!
Jetzt neu in unserem Sortiment – wir beraten Sie gerne!

AEMISEGGER
Apotheke Drogerie Parfümerie
Marktplatz 3, 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 40 77 – Fax 071 622 13 12
www.aemisegger-apotheke.ch

BWS Haushaltapparate
Am Rathausplatz
8570 Weinfelden
071 622 85 88

Geräteaustausch
Fachgerecht und Preiswert



Ihr Haushaltgeräte-Spezialist im Thurgau!

Beratung Verkauf Reparaturen
Hansruedi & Susanne Bär

Unser lesenswerter Buchtipp

Catharina Ingelman-Sundberg:

Wir fangen gerade erst an



„richtige“ Gefängnis wäre wenigsten unterhaltsam und spannend. Zum Leidwesen der fünf Herren und Damen ist der Raub so perfekt geplant und ausgeführt, dass sie sich schliesslich auf der Wache selber anzeigen müssen, um in Untersuchungshaft zu kommen. Die Kinder und Verwandtschaft sind entsetzt, doch sie beginnen umzudenken und zu hinterfragen, was ihre Eltern dazu veranlasst hat. Ein Buch zum Schmunzeln und laut Lachen. Catharina Ingelman-Sundberg ist es gelungen ein äusserst unterhaltsames Buch zu schreiben, das doch Fragen nach einem selbstbestimmten Leben im Alter aufwirft und sich damit beschäftigt wie die Gesellschaft seine Senioren wahrnimmt.

Fünf Freunde im Alter zwischen 77 und 84 Jahren langweilen sich in ihrem bestens geführten, ruhigen Altersheim. Im täglichen Allerlei stellen sie sich immer wieder die Frage, ob das schon alles gewesen ist. Nein! Sie beschliessen, dass Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Titel. Ein Tipp von : Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin

Ein Buch zum Schmunzeln und laut Lachen. Catharina Ingelman-Sundberg ist es gelungen ein äusserst unterhaltsames Buch zu schreiben, das doch Fragen nach einem selbstbestimmten Leben im Alter aufwirft und sich damit beschäftigt wie die Gesellschaft seine Senioren wahrnimmt.

www.art-thur.ch

Einladung Sehen. Staunen. Erleben.
Besuchen Sie art-thur13 freier Eintritt
 80 Kunstschaffende an über 100 Ausstellungsständen
 die grösste Ausstellungsplattform für ambitionierte Kunstschaffende im Kanton Thurgau
Sonntag, 23. Juni 2013, 09.00 bis 17.00 Uhr
 mit durchgehender Festwirtschaft und der Verleihung des Prix art-thurs in der Festhalle Rüegerholz Frauenfeld

Spi wal
 Spiel + Freizeit
 Schulstrasse 8
 8570 Weinfelden
 Tel. 071 622 55 40
 spiwal@bluwein.ch
Öffnungszeiten
 Montag geschlossen
 Di-Fr 8.00-12.00 / 13.30-18.30
 Sa 8.00-16.00 durchgehend

Spietipps aus dem Fachgeschäft



Die Föteli mit Globi und Papa Moll sind zum abholen bereit.

Garten-nachmittag
 Was kriecht und krabbelt denn alles da? Zusammen mit einem kleinen Tierchen werden wir den Garten erkunden und entdecken.
 Für 2-4jährige Kinder ohne oder mit Begleitung
Donnerstag, 20. Juni von 15.30 – 16.30 Uhr
 Details und Anmeldung unter: www.familien-zentrum.ch
 Familienzentrum Region Weinfelden

WAS IHR SCHWIMMBAD BRAUCHT – WIR HABEN ES!

perl pool
 10% auf Wasseraufbereitung

Shop-Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 16.00 Uhr - 19.00 Uhr
 Samstag 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

PERLPOOL AG
 WEINFELDERSTRASSE 12
 8576 MAUREN
 071 636 20 14
 www.perlpool.ch

神 TCMmedi **Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin**

Rong Yu Sauter
 • 30 Jahre Berufserfahrung,
 • Deutschsprachig
 • seit 10 Jahren erfolgreich in der Schweiz tätig
 • Akupunktur, Kräutertherapie, Schröpfen
 Tui-Na Massage
 (Krankenkassen anerkannt mit Zusatzversicherung)

Sangenstrasse 3 8570 Weinfelden
 071 620 30 60 www.tcmmedi.ch

natürlich und sanft wirksam bei:

- Schmerzzuständen aller Art, sowie Migräne
- Erkrankungen der Atemwege, der Harnorgane, des Magen-Darm-Bereiches
- Depression, Schlafstörungen, Angst, Sucht
- Frauenleiden, Schwangerenfürsorge, Unfruchtbarkeit, Wechseljahresbeschwerden
- Hautkrankheiten, Allergien, Heuschnupfen
- geschwächtem Immunsystem, Grippeprävention

Gutschein für eine kostenlose Zungen-Pulsdiagnose oder Ernährungsberatung nach 5 Elemente der TCM

jaichwill
 TRAUMRINGE

Der neue Trauringkatalog mit über 400 Partnerringen steht für sie gratis zum Abholen bereit.

Rhomberg
 SCHMUCK
 SWITZERLAND

Rhomberg Schmuck
 Zentrumsstrasse
 Rathausstrasse 17
 Weinfelden
 www.rhomberg.ch

Unsere Fachfrau für gesunde Ernährung

Shirley Grelli-Wihler
 Dipl. Ernährungspsychologische Beraterin
 Weinfelden
 MAS Gesundheitsförderung (in ausb.)

Wenn sich alles nur noch ums Essen dreht

Kennen Sie das? Der Tag beginnt mit einem bangen Blick auf die Waage? Die Kalorienzahl fast aller Lebensmittel kennen Sie auswendig und addieren diese über den Tag hinweg? Sie wissen stets, was und wie viel Sie essen dürfen, und essen selten das, was Sie wirklich möchten? Schmieden Sie abends im Bett Diätpläne für den nächsten Tag und nehmen sich ganz fest vor, ab morgen wird alles anders?

Die ständige Unzufriedenheit mit dem Körper führt zu Diätversuchen oder eingeschränktem Essen, d.h. bestimmte Nahrungsmittel werden vermieden (z.B. hochkalorische) oder die Menge stark eingeschränkt.

Diäten und eingeschränktes Essverhalten können ein Einstieg in eine Essverhaltensstörung sein! Sie verstärken die Fixierung des Denkens auf das Essen, der Körper wird mit seinen Bedürfnissen als bedrohlich gesehen, denn er signalisiert Hunger oder sogar Gier. Ständiges Gedankenkreisen ums Essen, der Umgang mit Nahrung und mit dem Körpergewicht wird immer zwanghafter. Das beherrschende Thema ist: Kontrolle. Schritt für Schritt wird alles andere unwichtig, Freunde, Familie, Spass haben, etwas zusammen unternehmen usw.

Was hilft?
 Eine ausgewogene, lustvolle Ernährung, viel Bewegung und eine stabile Psyche sind die Schlüssel sich selbst wieder liebevoll anzunehmen und die Verantwortung für sich zu übernehmen, auch für die Befriedigung seiner Bedürfnisse. Was so simpel klingt ist für viele ein weiter Weg, unterstützt von ausgebildeten Fachkräften, die helfen, einen anderen Bezug zum eigenen Körper und zum Essen zu finden. Hier können neue Verhaltensmuster entwickelt und erprobt, die Ersatzfunktion des Essens/Nicht-Essens erkannt und verschiedene Gefühle wieder entdeckt, belebt und umsetzbar gemacht werden.



Praxis für ganzheitliche Ernährung

„Jedes Gwicht hüt sini Gschicht“
 Individuelles ganzheitliches Ernährungsprogramm

Struktur in der Ernährung
 Achtsames Essen
 Therapeutisches Kochen bei Essstörungen

Die ehrliche Alternative zur Diätindustrie
 (keine Diätvorschriften, keine verbotenen Lebensmittel oder Nährstoffe)

Motto:
 Zuhören, Verstehen,
 Alltagsnahe Lösungen erarbeiten

Shirley Grelli - Wihler
 Dipl. Ernährungspsychologische Beraterin
 Freiestr. 31, 8570 Weinfelden
 Tel: 071 / 622 26 44
 Natel: 076 / 436 26 44

via Mail: shirley.grelli@bluewin.ch
 www.grelli-ernaehrungsberatung.ch

letzte Seite

Sommerkonzert der Musikschule Weinfelden



Wo: Am 3. Juli 2013 um 19.30 Uhr findet das traditionelle Sommerkonzert der Musikschule Weinfelden statt. Die verschiedenen Bläserformationen musizieren im katholischen Pfarrzentrum Weinfelden an der Freistrasse 13. Die Leitung des Konzerts hat Bruno Uhr.

Wer: Das Vorstufenensemble Weinfelden-Bürglen und die Jugendmusik Weinfelden-Bürglen sowie das Querflöten-Trio Suo-

no, das Klarinetten-Ensemble und die Jungmusik Berg spielen sich durch Klassiker und Popmelodien und versprechen einen abwechslungsreichen Musikabend. Es werden Werke von J.S. Bach, J. Brahms, L.V. Beethoven, E. Clapton, A.L. Webber, M. Bürke, I. Kowenhoven, etc. gespielt. Der Eintritt ist frei, die Kollekte kommt dem Instrumentenfonds der Musikschule Weinfelden zugute. Warum: Das Sommerkon-

zert der Musikschule Weinfelden findet jedes Jahr am letzten Mittwoch vor den Sommerferien statt und wird vom Musikverein Weinfelden organisiert. „Mit diesem Konzert können wir die optimale Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Musikvereinen in unserer Region nach aussen präsentieren. Das Konzert ist jeweils der krönende Schuljahrsabschluss dieser bedeutungsvollen und gut funktionierenden Zusammenarbeit“, sagt Bruno Uhr. Highlight: Am 15. und 16. Juni 2013 fand in Zug das schweizerische Jugendmusikfest statt. Erstmals hat die Jugendmusik Weinfelden-Bürglen an diesem bedeutenden Musikfest teilgenommen. Herzliche Gratulation. *Natalie Stauffer*

Chor Openair zum 10. Mal



Auch dieses Jahr – bei der zehnten Durchführung – ist ein Programm mit 17 Chören zusammengestellt worden. Seit 1999 findet der Anlass jeweils bei der katholischen Kirche statt. Und erst wenige Male konnte das Openair seinem Namen nicht gerecht werden und musste wegen schlechtem Wetter ins Innere der katholischen Kirche

verlegt werden. Die Organisatoren hoffen natürlich auch dieses Jahr auf sommerliches Wetter für ihren geselligen Anlass, der nicht nur musikalische Genüsse verspricht, sondern auch dank dem vielfältigen Angebot der kleinen Festwirtschaft für das kulinarische Wohl sorgen wird. Kommen Sie vorbei, hören Sie den Singenden zu,

geniessen Sie ein leckeres Getränk und vergessen Sie die Küche zu Hause. Die Fischknuscherperli sind legendär, die Würste heiss. Der Männerchor Weinfelden und alle teilnehmenden Chöre freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer. Sie werden Ihr Kommen nicht bereuen. *Bernhard Scherrer*

Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 16, Telefax 071 626 17 19

Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 16

Redaktionsmitarbeiter: Hans Kuhn, h.kuhn@weinfelder-anzeiger.ch
Natalie Stauffer, natalie.stauffer@weinfelder-anzeiger.ch
Roland Friedl, r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch

Anzeigenverkauf: Sandra Baumgartner, werbung@weinfelder-anzeiger.ch, 071 626 17 16

Auflage: 13'000 Exemplare

Erscheinung: 1x monatlich, 12x jährlich

Verteilung: Prisma AG, in 13'000 Haushaltungen in Weinfelden und Umgebung.

Druck: Tagblatt Medien, St.Gallen

bekannt - erkannt



Jeden Monat erscheint ein Schnappschuss aus der Weinfelder Bevölkerung. Die sich erkennende Person, erhält einen Einkaufsgutschein des Weinfelder Fachgeschäftes Steinmann Schmuck und Uhren im Wert von CHF 50.-.

Zitat des Monats

«Wenn ich immer nur das Beste will,
übersehe ich das Gute.»

Uli Hauser

Anzeige

gisinsport gut beraten 

Tapetenwechsel.

INTERSPORT Gisin-Sport AG · Marktplatz 3/5 · 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 23 58 · www.gisinsport.ch · info@gisinsport.ch

Liebe Leser, Sie halten bereits die 24. Ausgabe des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen sie gefällt Ihnen immer noch. Da bekanntlich niemand perfekt ist, sind wir Ihnen für konstruktive Kritik und Anregungen sehr verbunden. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieses jungen regionalen Mediums. **Nächste Ausgabe erscheint am 10. Juli 2013.** Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Sommer! Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden